

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 4: Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts = Industrial constructions and warehouses

Artikel: Aktualität : exklusive Integration oder integrale Exklusivität? = Intégration exclusive ou exclusivité intégrale? = Exclusive integration or integral exclusiveness?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335201>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

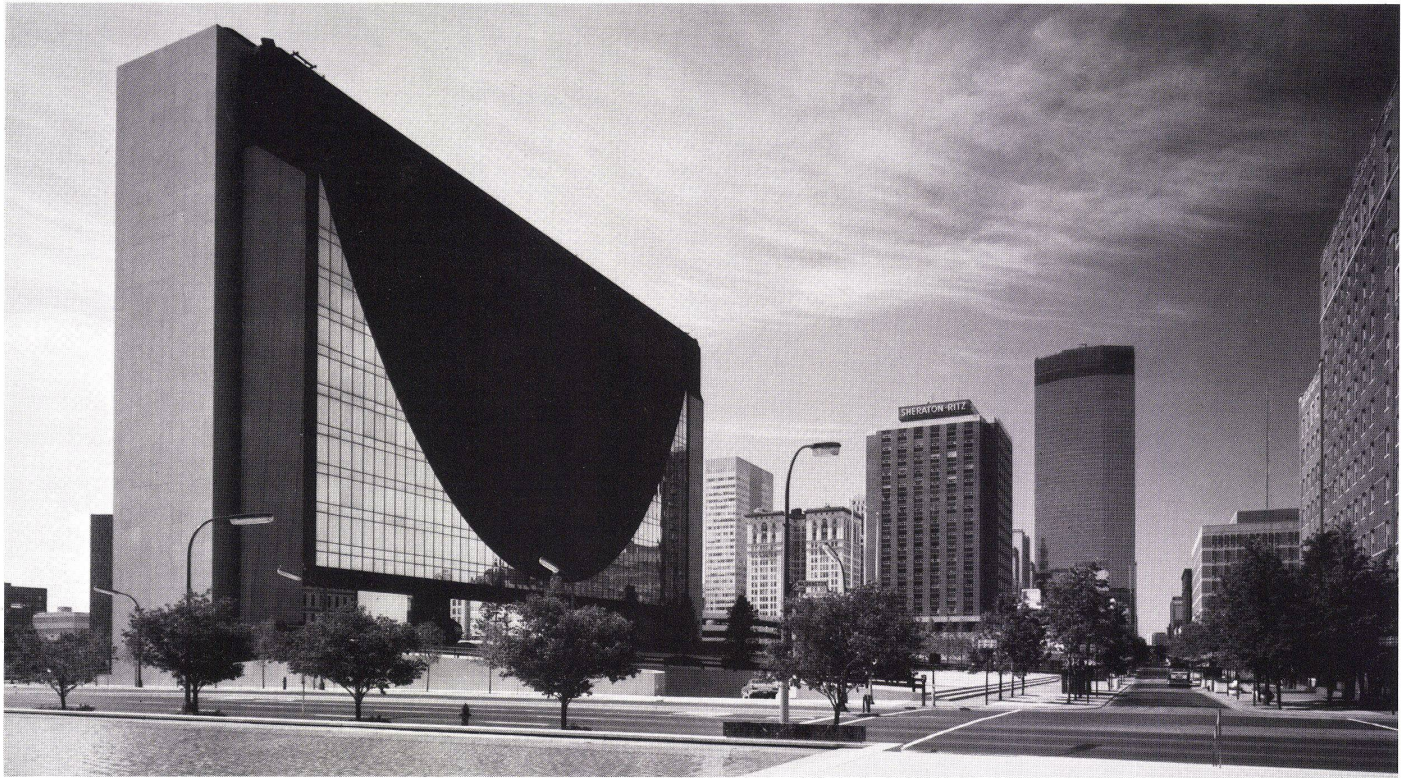
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Aktualität

Exklusive Integration oder integrale Exklusivität?

Intégration exclusive ou exclusivité intégrale?

Exclusive integration or integral exclusiveness?

Federal Reserve Bank in Minneapolis

Architekt: Gunnar Birkerts, Birmingham, Michigan

Bei der Federal Reserve Bank springen sogleich drei Dinge in die Augen: der große Platz mit einem fast stützenlosen Gebäude darüber, die graphische Wirkung von Fassaden und Baumassen und der technische Aufwand, der hinter dieser Bauerscheinung zu vermuten ist.

Bis jetzt gehörte es zum Ritual, die zwölf Federal Reserve Banken in den USA hinter imposanten Renaissancefassaden unterzubringen. Der Vorläuferbau in Minneapolis von 1924 wurde damals von den benachbarten Ladenbesitzern eine »Leichenhalle« oder ein »Mausoleum« bezeichnet. Die »Sicherheit« sollte bildhaft zum Ausdruck gebracht werden und die unrechtmäßige Gier nach den Schätzen, die das Gebäude zu bergen hat, gar nicht wach werden.



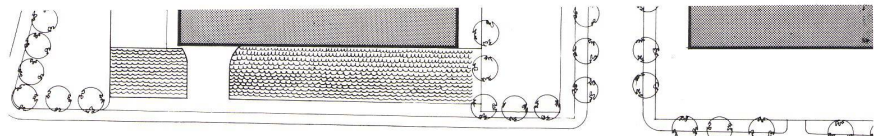
2

1+2

Das Gebäude und seine Graphik im Gegen- und im Auflicht.

L'immeuble et sa graphique vu en lumière directe et à contre-jour.

The building and its graphic design in direct and reflected light.



3

Lageplan 1:6000.

Plan de situation.

Site plan.



4

Modellansicht von Westen.

La maquette vue de l'ouest.

Elevation view of model from west.



5

Isometrie des räumlichen Aufbaus.

Isométrie montrant l'organisation des volumes.

Isometry of the spatial volumes.



6

Parkgeschoß 1:2000.

Etage parking.

Parking deck.



7

Eingangsgeschoß 1:2000.

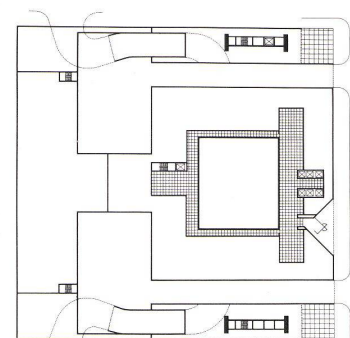
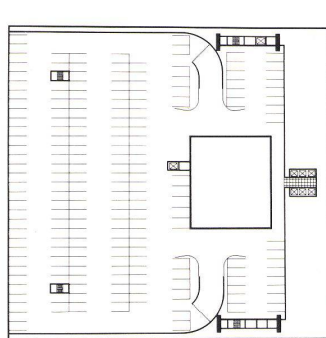
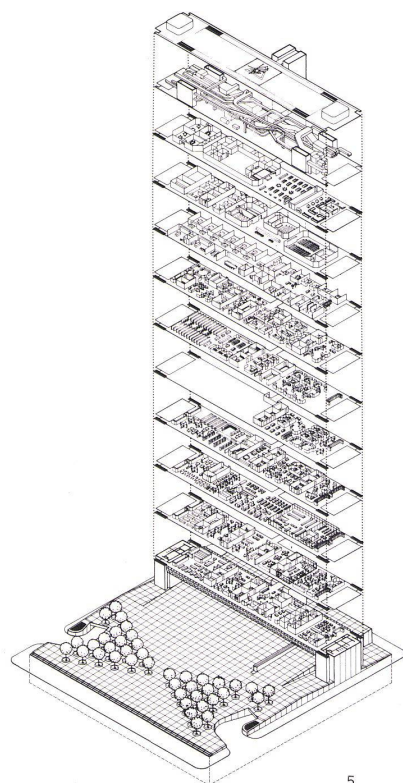
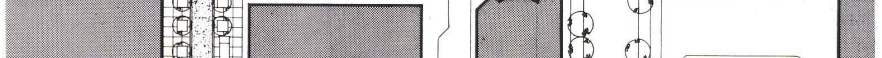
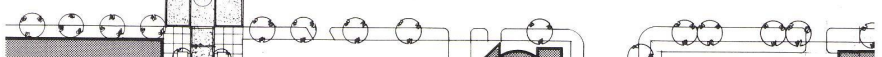
Etage d'entrée.

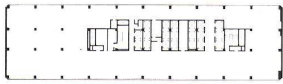
Entrance floor.



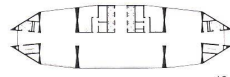
Bei der Bank von Birkerts kann die Ahnung von diesen Schätzen gar nicht erst auftreten, denn die Tresorräume befinden sich unter der großen Plattform des Platzes, in einer kaum sichtbaren Festung also, aber doch mit allen Eigenschaften einer Festung mit dem Wegelabyrinth, mit Lebensrettungs- und Alarmsystemen, mit Verliesen ohne Fenster, die aber für die Bewohner mit viel Licht und angenehmer Farbgebung zu einem angenehmen Aufenthaltsort gemacht wurden.

Die Administration ist von der unterirdischen Festung getrennt; aber auch sie ist fast unerreichbar, denn das Gebäude berührt nur mit drei relativ kleinen Türmen den Grund – der Rest hängt in der Luft. Oder anders gesagt, er befindet sich unerreichbar über dem Platz.

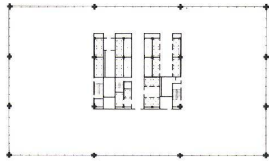




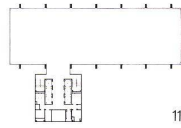
8



10



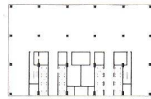
9



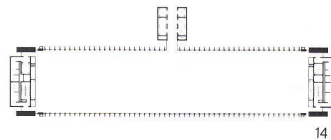
11



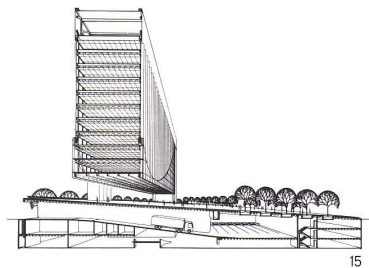
12



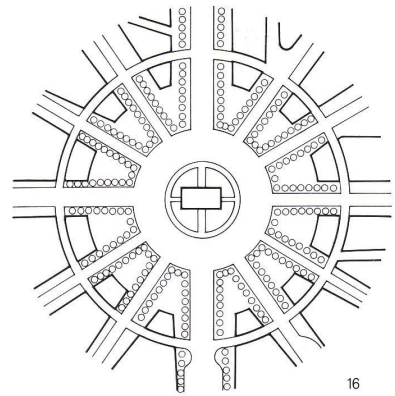
13



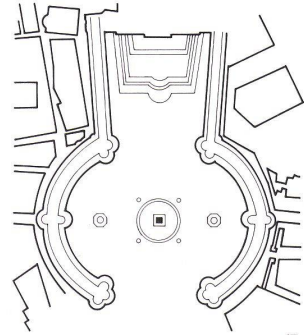
14



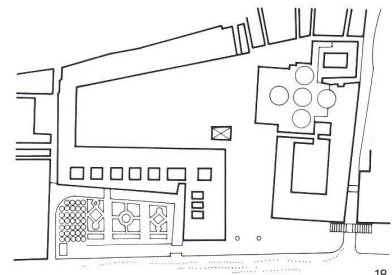
15



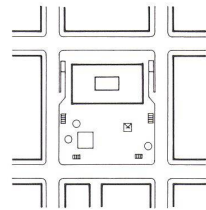
16



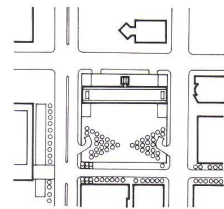
17



18



19



20

An diesen Platz wird die Erwartung geknüpft, daß er einmal zu einem lebendigen Zentrum von Minneapolis wird. »Im Augenblick«, sagt der Architekt, »ist die Umgebung eher kahl und voller Löcher. Was soll man dafür planen? Man entwirft mit den besten Absichten in der Erwartung, daß die Stadt in ihrer Intensität und Dichte entwickelt wird.« Der Platz wartet darauf, von der Öffentlichkeit in Besitz genommen zu werden.

Was also vor allem sichtbar ist, ist das Gebäude mit der Administration, das unter dem wechselnden Auf- und Gegenlicht sein Gesicht wandelt. Das konstruktive Prinzip des aufgehängten Bürohauses ist einfach: Zwei Türme und darauf eine Brücke aus Fachwerkträgerträgern und zwei Hängeträger in der Form einer Kettenlinie.

Durch Aufstockung kann die Verwaltung um 50 Prozent vergrößert werden: eine entsprechend kürzere Kettenlinie wird »eingefroren« und aufgestellt, und die Tragglieder werden auf Druck beansprucht: Gaudis Konstruktionsprinzipien sind hier in einer anderen Form wieder angewendet.

Das ganze Gebäude ruht auf vier Säulen von 120×600 cm Querschnitt und 69 m Höhe. Zwischen einem Säulenpaar ist ein Schacht mit Treppenaufzügen und der vertikalen Medienverteilung. Dieser Schacht dient als Unterstützungshilfe für den starren Gebäuderahmen und die Aufnahme der hohen Windlasten. Der Längsabstand zwischen den Stützen beträgt 88 m. Auf die Stützen sind die Verankerungselemente für die Aufnahme der Hängekonstruktion gesetzt. Diese Elemente in Stahl haben die Abmessungen von 51×360 cm und 11 m Höhe und ein Gewicht von 92 Tonnen.

8–14
Grundrißvergleiche 1:2000.
Plans comparés.
Comparative plans.

8
UN-Gebäude, New York.
Bâtiment de l'ONU, New York.
UN Building, New York.

9
Civic Center, Chicago.
Centre civique, Chicago.
Civic Center, Chicago.

10
Pirelli-Gebäude, Mailand.
Immeuble Pirelli, Milan.
Pirelli Building, Milan.

11
Inlandsteel-Gebäude, Chicago.
Immeuble Inlandsteel, Chicago.
Inland Steel Building, Chicago.

12
Leverhaus, New York.
Immeuble Lever, New York.
Lever House, New York.

13
Segram-Gebäude, New York.
Immeuble Segram, New York.
Seagram Building, New York.

14
Federal Reserve Bank in Minneapolis.
Banque de Réserve Fédérale à Minneapolis.
Federal Reserve Bank in Minneapolis.

15
Schnitt 1:2000.
Coupe.
Section.

16–20
Vergleich von Platzanlagen 1:8000.
Comparaison de places.
Comparison of plazas.

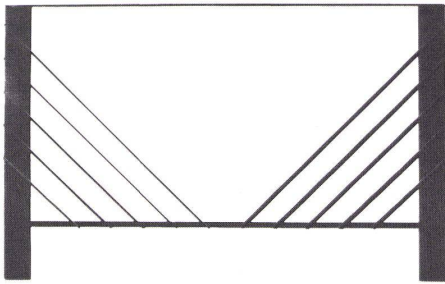
16
Place de l'Etoile, Paris.

17
Peters-Platz, Rom.
Place St-Pierre, Rome.
St. Peters Square, Rome.

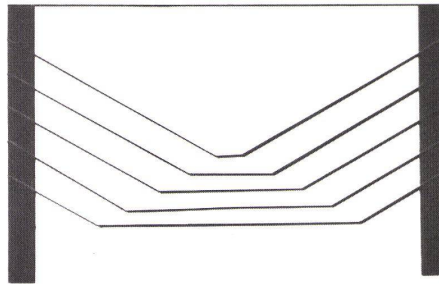
18
Piazza San Marco, Venedig.
Place St-Marc, Venise.
San Marco, Venice.

19
Civic Center, Chicago.
Centre Civique, Chicago.
Civic Center, Chicago.

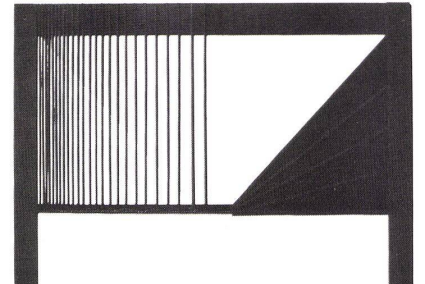
20
Federal Reserve Bank, Minneapolis.
Banque de Réserve Fédérale, Minneapolis.
Federal Reserve Bank, Minneapolis.



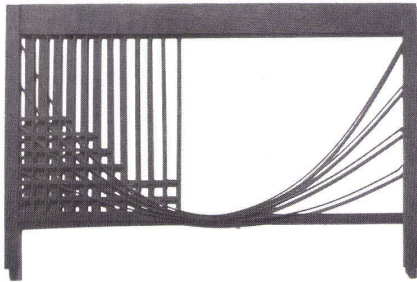
21



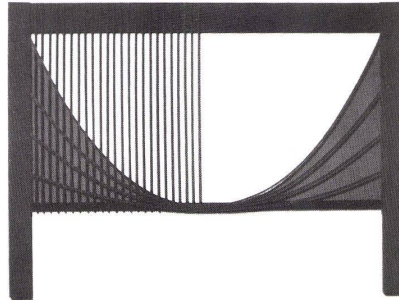
22



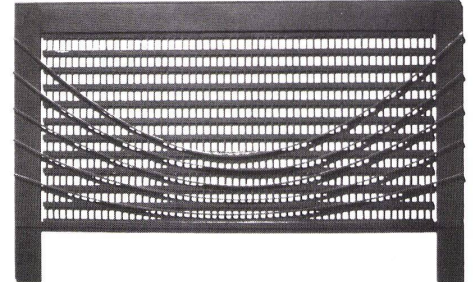
23



24



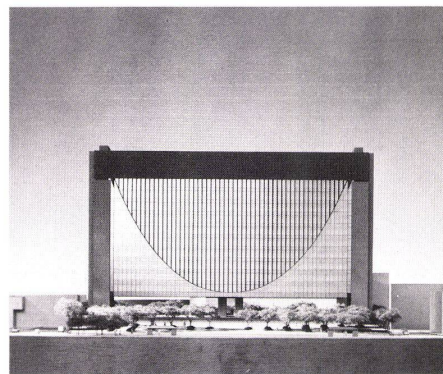
25



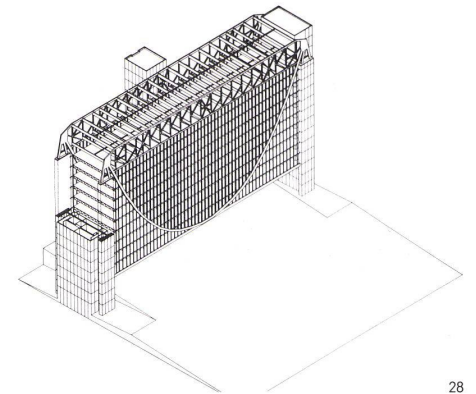
26

21–32
Tragstrukturstudien.
Etudes d'ossatures portantes.
Studies of supporting skeletons.

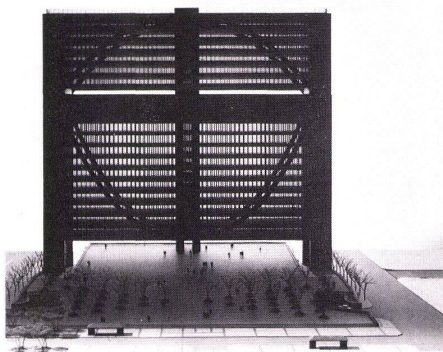
21–26
Studie der Hängestruktur.
Etude de la structure suspendue.
Study of suspended structure.



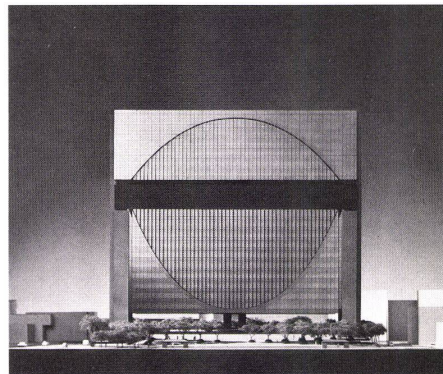
27



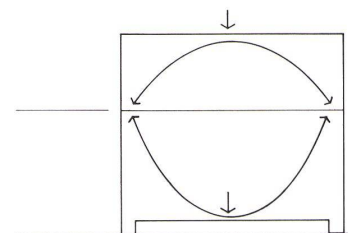
28



29



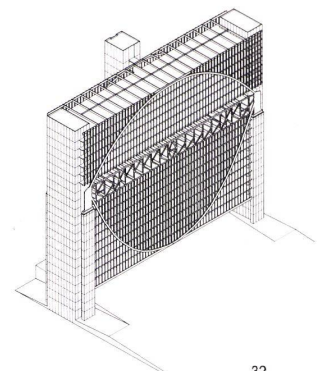
30



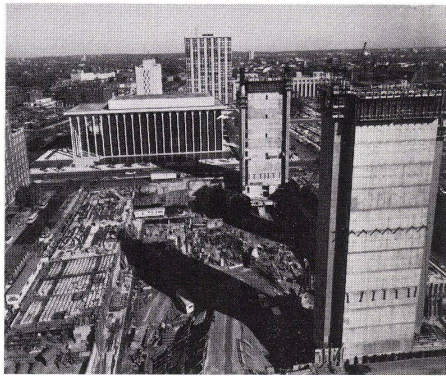
31

27+28
Die gewählte Lösung.
La solution adoptée.
The solution adopted.

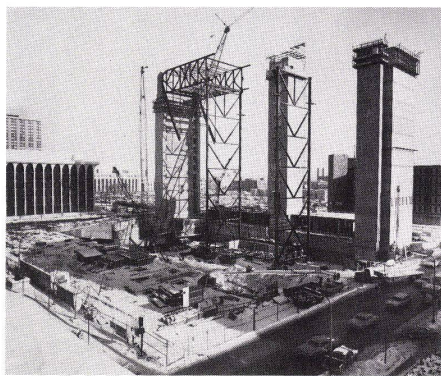
29–32
Die Erweiterungsmöglichkeit.
Les possibilités d'extension.
The extension potentiality.



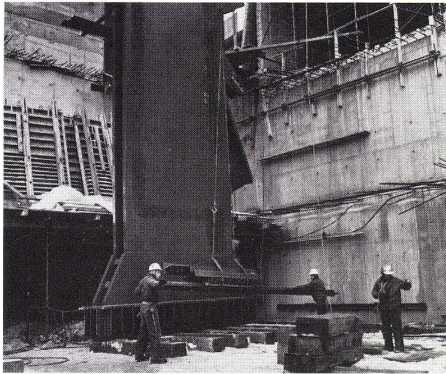
32



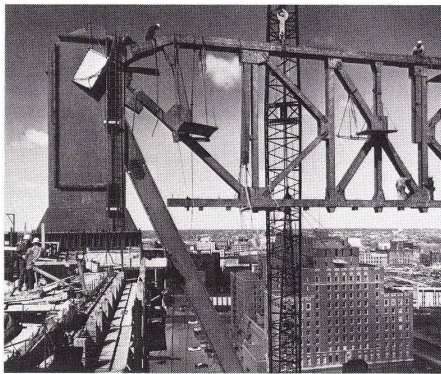
33



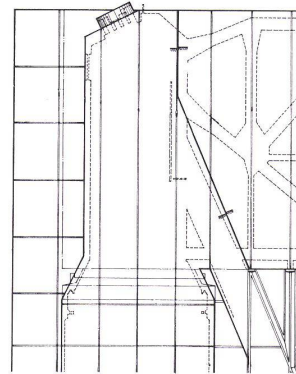
34



35



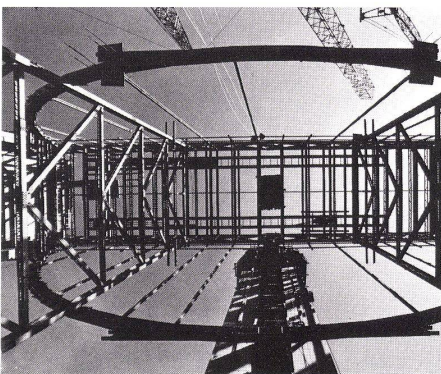
36



37



38



39



40

33-46
Phasen der Bauausführung.
Phases de l'exécution.
Execution phases.

35-37
Ankerkopf der Hängekonstruktion.
Tête d'ancrage de la structure suspendue.
Anchor-point of the suspended structure.

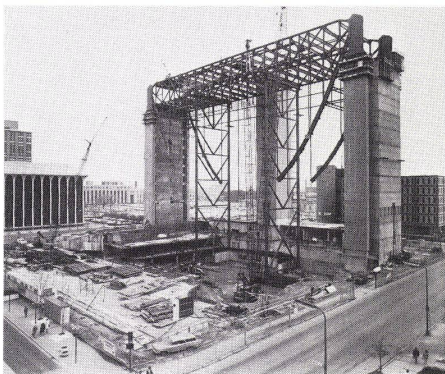
38-40
Montage der Brücke.
Montage du pont.
Assembly of the bridge.

41-46
Montage der Hängekonstruktion.
Montage de la structure suspendue.
Assembly of the suspended structure.

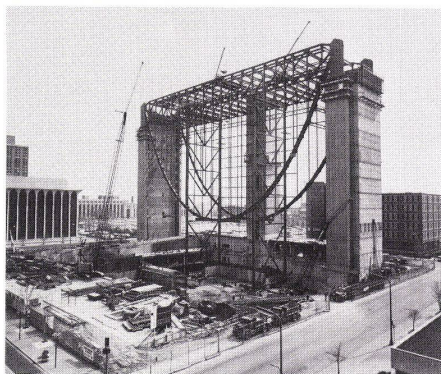
47+48
Das statische System, die Konstruktion und die Wahl der absorbierenden und reflektierenden Gläser bestimmen unter anderem die wechselnde formale Erscheinung des Gebäudes.

Parmi les éléments qui déterminent l'aspect formel de l'édifice: Le système statique, la construction et le choix des vitrages absorbants et réfléchissants.

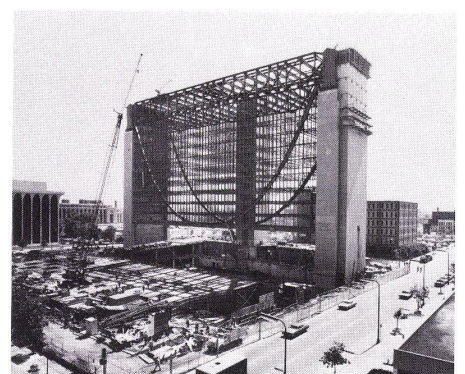
The structural system. The construction and the choice of the absorbent and reflecting panes determine, among other aspects, the varied design of the building.



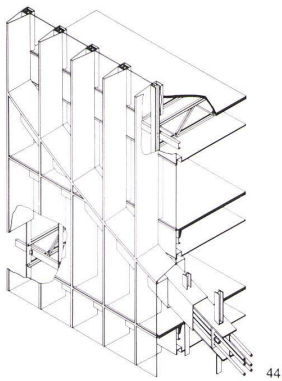
41



42



43



44

Der Hängeträger hat ein H-Profil mit einem Querschnitt von 61×106 cm. Die Verankerungen auf den Säulen nehmen eine Last von 6500 Tonnen auf. Die Fachwerkbrücke wirkt zugleich als Strebe, die den Druck reduziert, den das Gewicht des aufgehängten Gebäudes auf die Türme ausüben. Zudem verteilt die Brücke ungleiche Stockwerklasten, die von den Kettenlinien herrühren.

Ein besonderes Problem haben die Temperaturunterschiede zwischen dem Montagebeginn im Sommer und der Fertigstellung im Winter gestellt. Bei einem Temperaturunterschied von 28° variiert die Länge der Brücke um 2,5 cm. Der Abstand der Stahlverankerung auf den Stützen mußte bei der Montage um 2,5 cm kleiner sein als der Sollzustand.

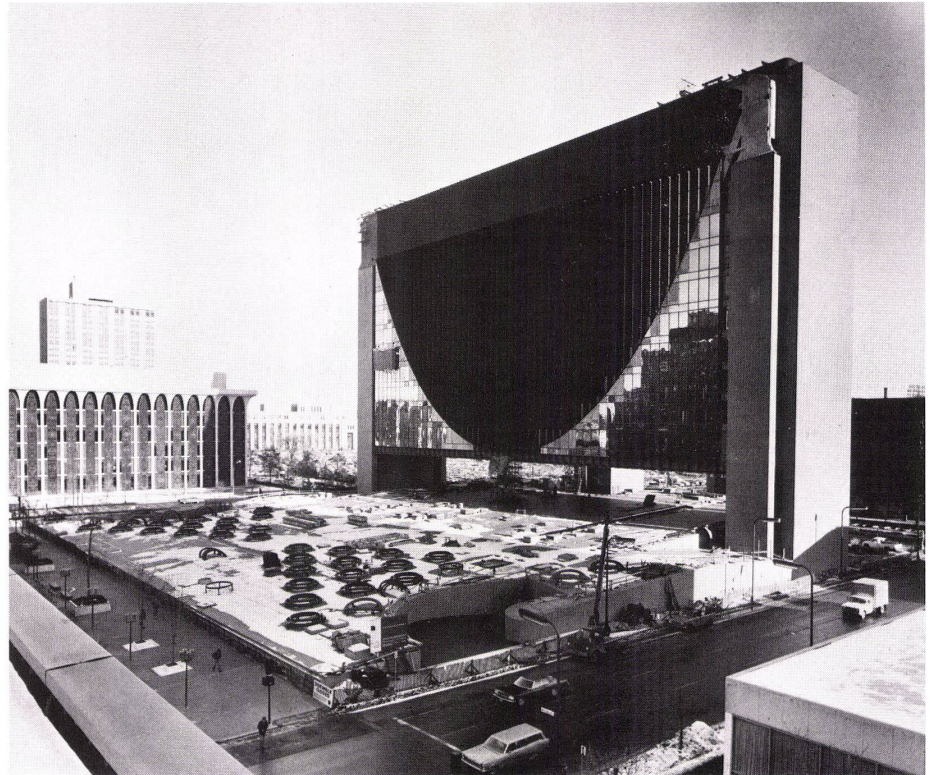
Das Gebäude ist ein Beispiel dafür, daß die direkte Umsetzung auch einer ingenieuren Technik in die Form nicht vor Formalismus bewahrt. f.



45



46



47

Lorsque l'on regarde cette banque, 3 éléments sautent aux yeux: La grande place sur laquelle l'édifice semble «flotter», l'aspect graphique de la façade qui change avec l'éclairage et la complexité technique qu'elle laisse deviner.

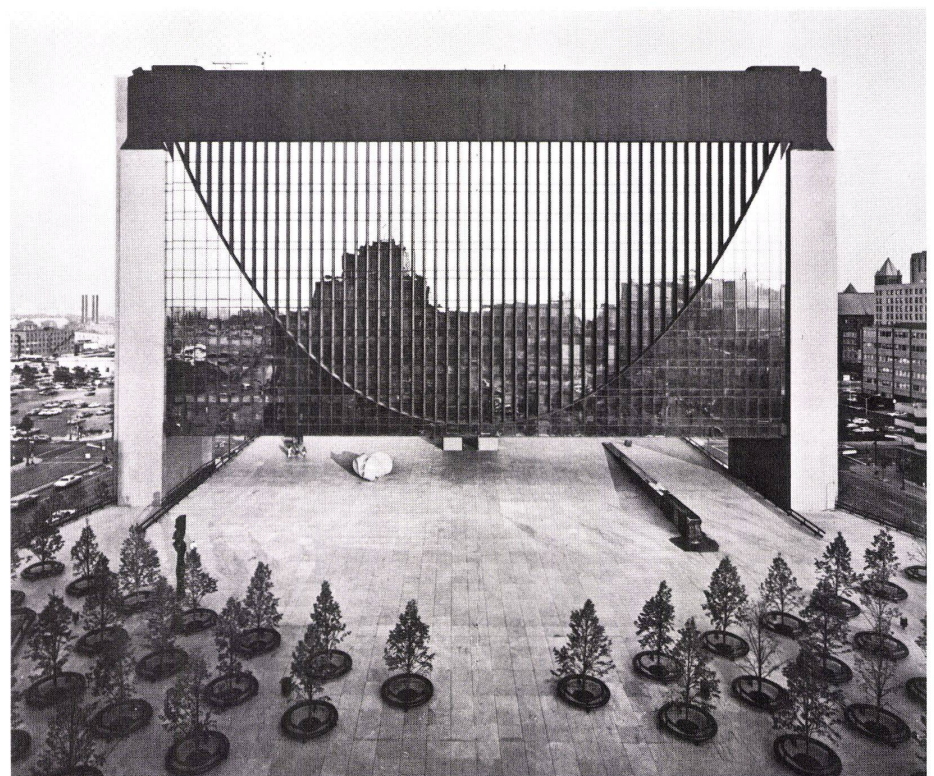
Les 12 Banques de Réserve Fédérale américaines se dissimulent derrière des façades classiques qui respirent la sécurité. Ici les trésors se trouvent sous la place qui, un peu morte actuellement, deviendra un centre urbain vivant.

Le principe constructif est simple: 4 piliers de 69 mètres supportent des têtes d'ancrage en acier qui reprennent à raison de 6500 tonnes par ancrage, des poutres de suspente de 61×106 cm. L'ensemble du bâtiment administratif se trouve ainsi suspendu. Cet édifice montre que la simple traduction d'une technique ingénieure ne protège pas nécessairement du formalisme. f.

When we study this bank, we immediately notice 3 elements: the spacious open square above which the building appears to hover, the graphic aspect of the elevation, which varies under different kinds of illumination, and its suggestion of technical complexity.

The 12 Federal Reserve Banks of the USA are accommodated behind classical façades, which create an atmosphere of security. In this case, the safes are sited underneath the plaza, which, though seeming rather dead at present, will become in time an animated urban centre.

The structural principle is simple: 4 69-meter columns support steel bearing-plates on which rest the girders (61×106 cm), each anchor-point carrying a load of 6500 tons. The whole office building is thus a suspended structure. This building demonstrates that a simple translation into terms of architecture of an engineering technique does not necessarily constitute a guarantee against formalism. f.



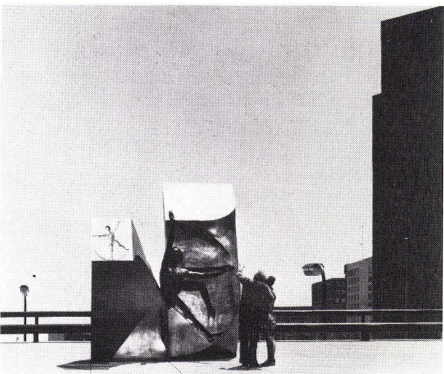
48



49



50



51

49-51
Ausschnitte von der Platzanlage.
Vues partielles de la place.
Partial views of the plaza.

52
Glieder der Hängekonstruktion bestimmen und be-
schränken die Grundrißanordnung.
Les éléments de la construction suspendue détermi-
nent et délimitent l'organisation du plan.
Elements of the suspended structure determine and
limit the organization of the plan.



52